Kommunale Vielfalt gestalten

Kernergebnisse der Projekt-Studie

Referent: Florian Günther (M. Sc.)

IMIS - Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien
(Universität Osnabrück)

Projektrahmen & Zielsetzung

Kommunale Vielfalt gestalten

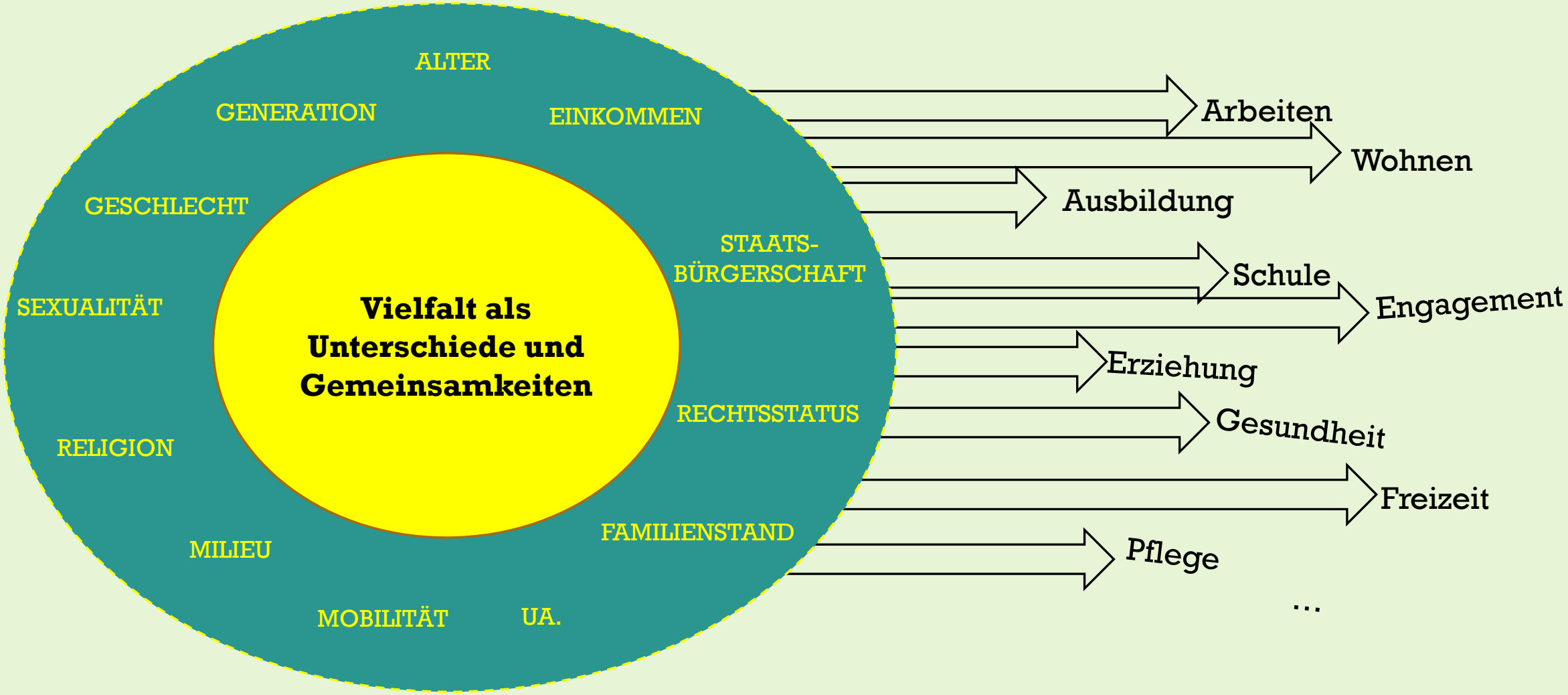
- Zeitraum: **02/2020 bis 06/2021**
- Förderung: Stiftungsverbund
  „Netzwerk Bildung – Stiftungen für die Region Osnabrück“
- Projekthintergrund:
  Fragen kommunaler Entwicklung mit Gestaltung guter Lebensverhältnisse in wachsend diverser Gesellschaft zusammendenken
- Kooperation zwischen

Stadt Melle. Universität Osnabrück (IMIS),
Landkreis Osnabrück

- Zielhorizont:
  Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung der kommunalen Integrationsarbeit

Vielfalt als Perspektive auf Stadtgesellschaft

- Nicht „nur“ Fragen von Integration



Kommunale Vielfalt gestalten

Zentrale Ergebnisse

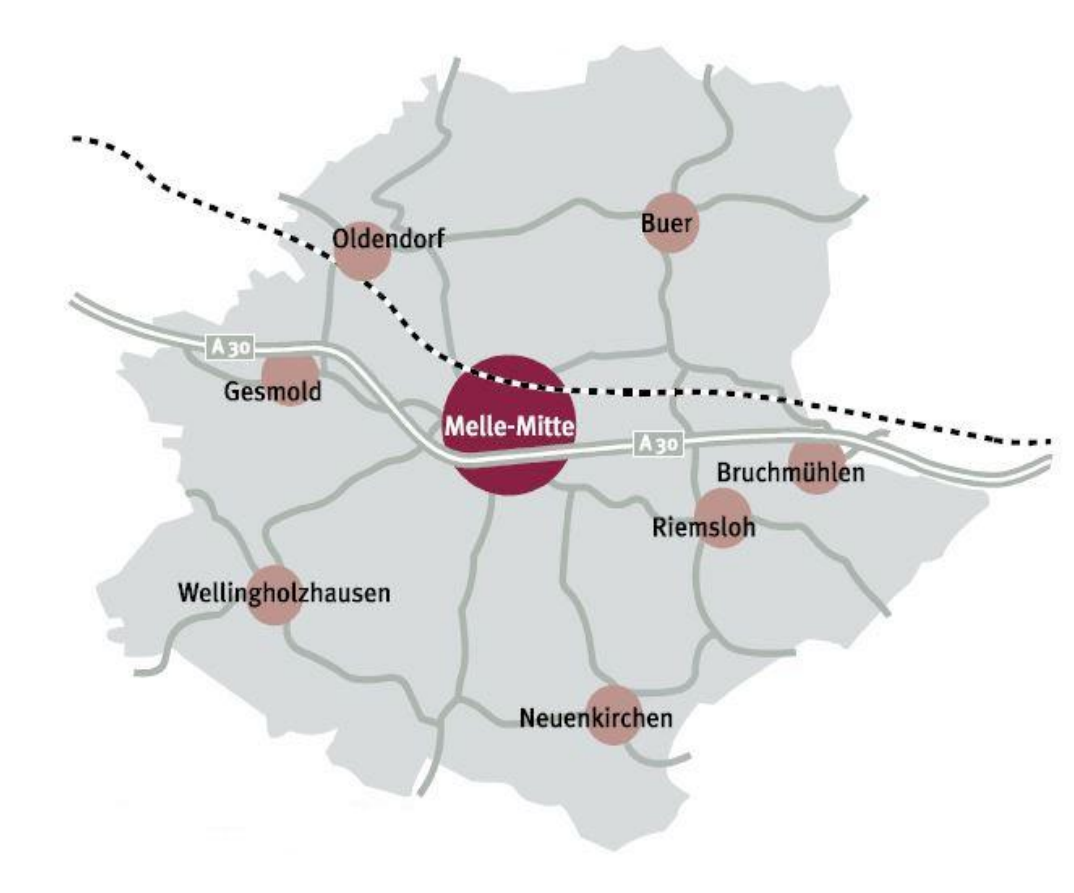
Kontexte der Stadt- und Ortsteile berücksichtigen

Rolle von Schlüsselakteur/innen und Multiplikatoren

Grenzen bestehender Strukturen in der Betrachtung/Gestaltung kommunaler Vielfalt

Kontexte der Stadt- und Ortsteile berücksichtigen

- Bedeutung der Eigenständigkeit der Stadtteile



- Identifikation über Stadtteile, wenig über Gesamtstadt
- unterschiedliche Ausgangsbedingungen (Ortskerne, soziale Infrastruktur, Lebenslagen etc.)
- unterschiedliche Wahrnehmung von Vielfalt im Zusammenleben

- **Aber**:

Stadtteilübergreifende Infrastrukturen als Ankerpunkte für Begegnung und Identifikationsorte im Alltag (Schulen, Kindergärten, Vereinssport)

Rolle von Schlüsselakteuren und Multiplikator*innen

- Initiativen und Netzwerke lokaler Integrationsarbeit haben in Melle Tradition und Beständigkeit

➢ Gewisse Abhängigkeit von Schlüsselfiguren (z.B. Ehrenamtlichen)

➢ Kein geteilter konzeptioneller Rahmen

➢ Großes Potenzial ausgehend von lokal verwurzelten und gut vernetzten Akteuren

Grenzen bestehender Strukturen –

Wie will Melle zukünftig über Vielfalt und Zusammenleben nachdenken?

- Durch Kommunalstatistiken wird kommunale Vielfalt als Normalität noch nicht sichtbar

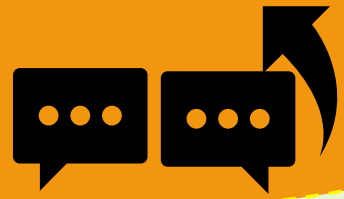
➢ Bestehende Leitbegriffe und „Vokabular“ überdenken!

Handlungsempfehlungen

(1) Wissensaufbau und Netzwerkarbeit, fachübergreifend



(2) Teilhabe an Konzeptentwicklung vor Ort



(3) Entwicklung: Ganzheitliche Zukunftsvision und konkrete Einzelprojekte



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!